

Datum

03.02.2011 /3480

Seite

1/4

Bei Rückfragen

Rita Jakli
 Konzern-Kommunikation
 Raiffeisenplatz 2
 65189 Wiesbaden
 Tel.: 0611-533-2020
 Fax: 0611-533-772020
 Rita.Jakli@ruv.de

Information für die Medien

R+V setzt 2010 mit starkem Neugeschäft stabilen Wachstumskurs fort

- **R+V Gruppe wächst um 4,9 Prozent auf 11,5 Milliarden Euro Bruttobeiträge**
- **Lebens-/Pensionsversicherer stabil auf Rekordniveau**
- **Krankenversicherung legt bei Beiträgen um rund 14 Prozent zu**
- **Schaden/Unfall wächst mit sechs Prozent stärker als der Markt**
- **Rückversicherung mit 18 Prozent Beitragsplus**

„Wir verzeichneten in allen Segmenten ein exzellentes Neugeschäft und konnten den Versicherungsbestand um 240.000 neue Kunden ausbauen“, fasst Dr. Friedrich Caspers, Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherung AG, das Geschäftsjahr 2010 zusammen. Die Kunden schätzen die bedarfsgerechten Produkte und den traditionell guten Service des Wiesbadener Versicherers und vertrauen auf dessen Kompetenz und Finanzstärke. Zur weiteren Stärkung des hohen Service-Niveaus hat R+V im vergangenen Jahr wieder neue Arbeitsplätze geschaffen und mehr als 400 Mitarbeiter eingestellt. Die Beschäftigtenzahl in der R+V Gruppe erhöhte sich damit auf rund 13.300. „Das Allfinanzmodell der genossenschaftlichen FinanzGruppe hat 2010 erneut seine Stärke bewiesen: Unsere hohen Zuwächse im Neugeschäft verdanken wir einer wiederum großartigen Vertriebsleistung“, betont Dr. Caspers mit Blick auf die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Die gebuchten Bruttobeiträge der R+V Gruppe (HGB) stiegen um 4,9 Prozent auf 11,5 Milliarden Euro, der R+V Konzern verzeichnete nach IFRS ein Beitragsplus von 5,5 Prozent auf 11,1 Milliarden Euro. R+V verfügt weiterhin über eine hohe Solvabilität und eine gute Risikotragfähigkeit. Von der Rating-Agentur Standard & Poor´s erhielt die R+V Versicherung AG zum sechsten Mal in Folge die Note „sehr gut“: A+ (stable).

R+V Lebens- und Pensionsversicherer:

- **Neugeschäft der Lebensversicherer stabil auf Rekordniveau**
- **laufende Neubeiträge um 13,3 Prozent deutlich gegen Markttrend gesteigert**
- **Marktführerschaft in der Chemischen Industrie**

Die R+V Lebens- und Pensionsversicherungen wiederholten 2010 mit einem Neubeitrag von 2,74 Milliarden Euro ihr Rekord-Neugeschäft des Jahres 2009.

Datum	Seite	Bei Rückfragen
03.02.2011	2/4	

Das Neugeschäft der R+V Lebens- und Pensionsversicherer setzte sich zusammen aus laufenden Beiträgen in Höhe von 493 Millionen Euro (+ 13,3 Prozent gegenüber 2009) sowie aus Einmalbeiträgen von 2,2 Milliarden Euro (- 3,6 Prozent). „Wir verzichten bewusst auf kurzfristige Anlagegeschäfte mit Laufzeiten von wenigen Jahren oder gar unter einem Jahr und setzen stattdessen auf nachhaltiges und langfristiges Wachstum“, begründet Dr. Caspers den leichten Rückgang bei den Einmalbeiträgen. Dieser Strategie folgend konnte R+V ihren Marktanteil bei den laufenden Neubeiträgen dagegen weiter ausbauen.

Die R+V Lebens- und Pensionsversicherer haben ihre gebuchten Beiträge im Inland mit 5,6 Milliarden Euro stabil auf dem hohen Vorjahresniveau gehalten. Gegen den Markttrend wuchsen die laufenden Beiträge um 2,4 Prozent auf 3,3 Milliarden Euro. In zahlreichen Ratings erzielten die R+V Lebensversicherer 2010 wieder Bestnoten.

Die Neubeiträge in der klassischen **privaten Altersvorsorge** stiegen erfreulich um 13,3 Prozent auf 1,7 Milliarden Euro. „Bei den Kunden sind weiterhin sichere und renditestarke Lebensversicherungsprodukte gefragt. Trotz der lang anhaltenden Niedrigzinsphase bieten wir unseren Kunden auch 2011 eine über dem Kapitalmarkt liegende Gesamtverzinsung von mindestens 4,65 Prozent“, so Dr. Caspers zur Qualität der R+V-Altersvorsorgeprodukte. Erfolgreich gestartet ist am 1. Juli 2010 die neue R+V-RiesterRente, die sofort Top-Ratings erhielt.

Starkes Wachstum verzeichnete R+V erneut in der **betrieblichen Altersversorgung**. Die laufenden Beiträge im Bestand stiegen um 12,3 Prozent auf 924 Millionen Euro. Für das ChemieVersorgungswerk haben sich über 100.000 Beschäftigte der chemischen Industrie entschieden, das ist circa jeder fünfte Mitarbeiter und jeder dritte Arbeitgeber. „Mit ihren Branchenversorgungswerken hat R+V die Basis für ein nachhaltig stabiles Wachstum im Markt der betrieblichen Altersversorgung gelegt“, prognostiziert Dr. Caspers.

R+V Krankenversicherung: • höchstes Neugeschäft in der Unternehmensgeschichte

Die R+V Krankenversicherung gehörte auch 2010 mit ihrer kontinuierlichen Wachstumsdynamik zu den Gewinnern auf dem Krankenversicherungsmarkt. Mit 13,7 Prozent gelang ihr erneut ein zweistelliger Wachstumssprung, und R+V war damit deutlich besser als der Markt. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen auf 254 Millionen

Datum	Seite	Bei Rückfragen
03.02.2011	3/4	

Euro. Das hohe Beitragswachstum resultierte überwiegend aus der Neukundengewinnung: Zum Wachstum trugen sowohl die Attraktivität des neuen Tarifwerkes AGIL in der Krankenvollversicherung als auch die bewährten Zusatztarife und das neue Pflegekonzept bei. Das Neugeschäft wuchs um 45 Prozent. Zum Jahresende 2010 waren 495.500 Personen bei R+V krankenversichert, ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 8,3 Prozent.

R+V Schaden-/Unfallversicherung:

- **Wachstum von sechs Prozent in einem preis- und wettbewerbsintensiven Umfeld**
- **sehr gute Marktposition in der Kfz-Versicherung weiter ausgebaut**

Mit einem Wachstum von 6,0 Prozent auf 3,9 Milliarden Euro konnte R+V im nur leicht wachsenden Schaden-/Unfallversicherungsmarkt erneut Marktanteile gewinnen – von 6,7 Prozent auf rund 7,0 Prozent. In ihrer umsatzstärksten Kompositsparte, der **Kfz-Versicherung**, legte R+V in 2010 um 7,9 Prozent auf 1,6 Milliarden Euro zu. R+V hat damit ihre Position als drittgrößter Kfz-Versicherer gefestigt und weiter ausgebaut.

Die **Sachversicherung** verzeichnete ein Beitragsplus von 8,5 Prozent auf rund 1,3 Milliarden Euro. Deutliche Zuwächse konnten sowohl die privaten Sachversicherungen als auch die Sachversicherungen für mittelständische Firmen erzielen. Besonders erfolgreich verkaufte R+V Produkte der **Technischen Versicherung** und der **Transportversicherung**. Damit hat sich der Spezialversicherer KRAVAG seine Marktführerschaft weiterhin gesichert. Im Jubiläumsjahr ihres 50-jährigen Bestehens wuchs die **R+V Kreditversicherung** dank breiter Risikostreuung und sorgfältiger Risikoauswahl erneut zweistellig um 17,4 Prozent auf 261 Millionen Euro. Der Markt wuchs nach der Finanzkrise lediglich um 5 Prozent. R+V ist zweitgrößter deutscher Kreditversicherer, in der Kautionsversicherung sogar seit Jahren Marktführer.

Dank des erfolgreichen Mittelstandsgeschäftes konnte die **Allgemeine Haftpflichtversicherung** um 5,7 Prozent auf 425 Millionen Euro zulegen. In der **Rechtsschutzversicherung** kletterten die Beiträge ebenfalls um 5,7 Prozent.

Weiteres Wachstum in der Rückversicherung

Wiederum gewachsen ist die R+V Gruppe in der Rückversicherung, wo - zum Teil auch wechselkursbedingt - die Beiträge um über 18 Prozent auf 1,4 Milliarden Euro

Datum	Seite	Bei Rückfragen
03.02.2011	4/4	

gestiegen sind. Dies gelang sowohl durch den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen als auch durch die weltweite Akquisition neuer Kunden.

2011: Marktposition weiter festigen

„Wir wollen auch in 2011 unsere Position als stabiler und verlässlicher Partner für unsere Kunden und unsere Partner in der genossenschaftlichen FinanzGruppe ausbauen“, gibt Dr. Caspers einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. „Unser hohes Service- und Beratungsniveau werden wir weiter steigern, unter anderem durch Einstellung neuer Mitarbeiter und Einführung neuer Technik. Außerdem wollen wir die Erfolgsgeschichte unserer Bündelprodukte, Versorgungswerke und der neuen R+V-RiesterRente fortsetzen“. Damit wird R+V auch künftig in einem volatilen Lebens- und Pensionsversicherungsmarkt sowie einem nach wie vor hart umkämpften Kompositgeschäft einer der führenden Versicherer bleiben.

Gebuchte Bruttobeiträge	2010* Mio. Euro	2009 Mio. Euro	in Prozent
R+V Gruppe (HGB)	11.490	10.952	4,9
Erstversicherer Inland (HGB)	9.692	9.448	2,6
davon:			
Lebensversicherung inkl. Pensionskasse, -fonds	5.576	5.580	-0,1
Krankenversicherung	254	223	13,7
Schaden-/Unfallversicherung	3.862	3.644	6,0
Rückversicherung	1.434	1.214	18,2
R+V Konzern (IFRS)	11.105	10.521	5,5
davon:			
Schaden/Unfall	4.099	3.896	5,2
Leben/Kranken	5.931	5.737	3,4
Übernommene Rückvers.	1.074	888	20,9

* vorläufig

www.presse.ruv.de

Informationen zum Ergebnis der R+V werden am 12. April 2011 anlässlich der Bilanz-Presskonferenz veröffentlicht.